

**Wahlfächer zum 2. Studienabschnitt**

Titel des Wahlfachs	Seite	Update
Vom Symptom zur Diagnose	1-3	01.10.2021
Culinary Medicine – evidenzbasierte praktische Ernährungstherapie	4-5	01.10.2021

Wahlfach: Vom Symptom zur DiagnoseZeitliche Organisation, Teilnehmerzahl u. Ansprechpartner

- Gesamtdauer: 14 Stunden
- Zeitliche Organisation: 2-tägiger Blockkurs, der an zwei Samstagen stattfindet, möglichst an aufeinanderfolgenden Wochenenden
- 1. Samstag: 9 – 18 Uhr (1,5 Std Pause)
- 2. Samstag: 9 – 17 Uhr (1,5 Std Pause)
- im SS: Anfang/Mitte Juni, im WS: Mitte/Ende Januar
- **Termine im WS 21/22:** 1. Termin: **Sa. 29.01.22** , 2. Termin: **Sa. 05.02.22**
- **Anmeldung bis einschließlich 21.01.22 möglich**
- **Bei Anmeldung bitte vollständigen Namen, aktuelles Semester und Matrikelnummer angeben**
- Zielgruppe: Studierende ab dem 3. klinischen Semester
- Teilnehmerzahl: Mindestens 5 Teilnehmer
- Fehlzeiten: 20% der Unterrichtszeit
- Veranstaltungsort: Gesundheitszentrum Laubach, Praxis Günter Stephan
35321 Laubach, Bahnhofstr. 2
- Anfahrt: <http://www.gesundheitszentrum-laubach.de/anfahrt/>
- **Ansprechpartner/Anmeldung:**
Bernhard Flenner, Email: bernhard.p.flenner@verwaltung.med.uni-giessen.de

Kooperation mit dem EKG-Kurs

Wir kooperieren mit den EKG-Tutoren des GRIPS und bieten im Rahmen des Wahlfachs einen „EKG-Kurs-light“ an, der den Fokus auf Übung, Befundung und Integration des EKGs in Fälle legt.

Lernziele

Der/Die Student/in soll (lernen)...

- in diagnostischen Algorithmen zu denken und vorzugehen
- die wichtigsten Differenzialdiagnosen zu berücksichtigen und die wahrscheinlichste Diagnose („Arbeitsdiagnose“) herauszuarbeiten
- die wichtigsten Krankheitsbilder u. Leitsymptome der Allgemeinmedizin zu erkennen u. leitliniengerecht zu therapieren
- die besondere psychosoziale/vertrauliche Gesprächsführung in der Allgemeinmedizin kennenlernen
- einen groben Überblick über den Arbeitsalltag in einer allgemeinmedizinischen Praxis bekommen
- den Vorteil und Ablauf der interdisziplinären und interkollegialen (sowohl mit anderen Fachärzten, als auch direkt mit dem UKGM) Zusammenarbeit kennenlernen

Prüfungsmodus/Zustandekommen der Note

1. mündliche Mitarbeit während des Blockseminars

2. Diagnosefindung (Vorgehen?, Algorithmus?) und Therapie eines neuen Falls (Thema wurde zuvor im Blockseminar behandelt) in Kleingruppen

grundlegendes Konzept

- Vorgehen wie bekannt aus der Vorlesung von Herrn Stephan
- Herr Stephan stellt für jeden neuen Fall, der jeweils ein großes Themengebiet oder ein Leitsymptom der Allgemeinmedizin abdeckt sowohl den Patienten für ein Frage-Antwort-Vorgehen dar, wobei die Studenten so direkt die Anamnese erheben sollen, als auch den Moderator für fachliche Erläuterungen im weiteren Verlauf (weiteres Vorgehen nach Anamnese)
- Dabei sollen sich die Studenten den ganzen Weg von Anamnese bis Diagnose und Therapie selbst erschließen, wobei immer geholfen, ergänzt und erklärt wird, bis ein leitliniengerechtes Vorgehen erreicht ist
- Am Ende sollte der gesamte Weg bis zur Therapieentscheidung nochmals durch 1-2 Studenten zusammengefasst werden
- Dabei wird versucht durch Ergänzung spezieller Untersuchungsbefunde eine möglichst realistische, lehrreiche und abwechslungsreiche Situation zu erreichen
- Beispiele für solche Ergänzungen (die jeweils gezeigt werden, sobald ein Student diese Untersuchung wünscht) sind: RR-Werte, LZ-RR-Werte, EKGs, LZ-EKGs, Röntgenbilder, CT-Bilder, MRT-Bilder, Lungenfunktionstests, Sonographiebilder oder -videos, Herzechobilder oder -videos etc.

Platzvergabe:

- Es stehen insgesamt 20 Teilnehmerplätze zur Verfügung
- Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben
- Eine Anmeldung ist nach Ablauf des vorherigen Semester möglich
- Sobald alle 20 Plätze belegt sind wird für alle folgenden Anmeldungen eine Warteliste geführt
- Sobald es absagen von den Primäranmeldungen gibt, wird aus der Warteliste aufgefüllt
- In der Warteliste werden Studenten im letzten klinischen Semester (aufgrund des anstehenden 2. Staatsexamens und des eventuell benötigten Wahlfachscheins) präferiert berücksichtigt, ansonsten erfolgt die Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung

Themen des Wahlfaches:

Tag 1:

- Hypertonie
 - Grundlagen, Diagnosefindung, richtige medikamentöse Therapie (Grundlagen der Pharmakologie), korrekte Einstellung und Verlaufskontrolle, sequenzielle Nephronblockade
- Vorhofflimmern
 - Grundlagen, Diagnosefindung, therapeutische Möglichkeiten, Macumar, Bridging und DOAKS
- Leitsymptom Thoraxschmerz
 - Differenzialdiagnostik, Grundlagen, Sofortmaßnahmen, Organisation
- Leitsymptom Synkope
 - Differentialdiagnostische Überlegungen, Diagnosefindung, korrektes Vorgehen und Management
- EKG-Kurs Teil 1
 - Grundlagen, Schenkelblöcke, Vorhofflimmern, ACS, Übung an EKGs
- Leitsymptom Rückenschmerz
 - Differentialdiagnostische Überlegungen, Diagnosefindung, korrektes Vorgehen und Management
- Orthopädische Untersuchung Schulter/Knie
 - Anatomische Grundlagen, Untersuchungsgrundlagen, Demonstration

Tag 2:

- Leitsymptom Bauchschmerz

- Praxis-Algorithmus, Differentialdiagnostik, systematische Abdomenuntersuchung, Vorsorgeuntersuchungen
- Akutes Abdomen
 - Differentialdiagnostische Überlegungen, korrektes Vorgehen und Management, eingehen auf die wichtigsten Differentialdiagnosen
- Leitsymptom Dyspnoe
 - Differentialdiagnostische Überlegungen, Diagnosefindung, korrektes Vorgehen und Management
- Impfen
 - Grundlagen, aktiv vs. passiv, Lebend- vs. Totimpfstoff, Plan des RKI, Impfabstände
- EKG-Kurs Teil 2
 - Herzhypertrophien, Lungenembolie, Übung von EKGs an klinischen Fallbeispielen
- Infekte
 - korrekte Diagnostik, korrekte medikamentöse Therapie (leitliniengerechtes einsetzen der antibiotischen Therapie)

Wahlfach „(Pilotkurs) Culinary Medicine – evidenzbasierte praktische Ernährungstherapie

Name des Wahlfachs

- (Pilotkurs) Culinary Medicine – indikationsbezogene und evidenzbasierte praktische Ernährungstherapie

Verantwortliche/r Dozentin/Dozent

- Institut für Hausärztliche Medizin, FB Medizin, Klinikstr. 29 , 35392 Gießen
- Anja Constien, Diätassistentin, Medizinpädagogin B.A.
- Anna Plogmann, M. Sc. Humanernährung

Inhalt & Lernziele

Basis ist der 2019 veröffentlichte evidenzbasierte Leitfaden Ernährungstherapie in Klinik und Praxis (LEKuP):

https://www.dgem.de/sites/default/files/PDFs/Hauner%20H_2019_Leitfaden%20Ern%C3%A4hrungstherapie%20in%20Klinik%20und%20Praxis_LEKuP.PDF

- Modul I: Praktische Ernährungstherapie ohne Vorliegen besonderer Indikationen: Vollkostformen/gesunde Ernährung/Prävention
- Modul II: Praktische Ernährungstherapie bei Mangelernährung
- Modul III: Praktische Ernährungstherapie bei Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-Krankheiten I (Adipositas, Diabetes mellitus)
- Modul IV: Praktische Ernährungstherapie bei Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-Krankheiten II (Arterieller Hypertonus, Dyslipoproteinämie, KHK, Hyperurikämie)
- Modul V: Praktische Ernährungstherapie bei gastroenterologischen Erkrankungen
- Modul VI: Praktische Ernährungstherapie bei Nierenkrankheiten und Harnsteinen
- Modul VII: Praktische Ernährungstherapie bei entzündlich-rheumatischen, orthopädischen, neurologischen und Lungen-Krankheiten

Das Wahlfach findet als interaktiver Live Kochkurs nach vorangehender Erarbeitung der theoretischen Grundlagen statt. Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung ernährungstherapeutischer Empfehlungen nach LEKuP in den 7 vorbenannten Indikationsgruppen.

Zeitlicher Umfang

- 7 Tage im Semester à 4 LVS (1 Modul je Tag) + 2 Tage á 2 LVS

Veranstaltungsort

- Online per Videokonferenz-Software oder Bromatologie der Berufsfachschule für Diätassistenten am UKGM, Gießen, Rudolf-Buchheim-Str. 8, 1. OG

Zeiten (wöchentlich mittwochs)

- 20.10.2021 17:00 Uhr
- 27.10. – 08.12.2021 17:00 -21:00 Uhr – Module I-VII
- 15.12.2021 17:00 Uhr - Nachbesprechung

maximale Teilnehmerzahl

- 12 Teilnehmer (Online) bzw. 9 in Präsenz (2G Regel)

Leistungsnachweis

- Ausarbeitung eines Fallbeispiels

Ansprechpartner für Interessenten

- Interessenten melden sich bitte per E-Mail
 - anja.constien@schule.med.uni-giessen.de
 - anna.m.plogmann@med.uni-giessen.de

Anmerkung

Dieses Wahlfach wird in Kooperation mit der Universitätsmedizin Göttingen angeboten (PD Dr. med. Thomas Ellrott).